

EIT CHANGE Award geht an wegweisende Schweizer Unternehmerin

Das EIT (Europäisches Innovations- und Technologieinstitut) zeichnet Europas Top-Unternehmer und Change-Maker aus. Die Schweizer Innovatorin Florence Gschwend gewann den EIT Change Award für den BioFlex-Prozess, der Altholz in kostengünstig Brennstoffe umwandelt.

Europas bahnbrechendste Unternehmer und Innovatoren wurden gestern Abend bei der EIT Awards Zeremonie, eines der wichtigsten Innovationsforen Europas, INNOVEIT, in Budapest geehrt.

Tibor Navracsics, Kommissar für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, meinte: „Die Gewinner der diesjährigen EIT Awards sind absolut inspirierend. Die EIT Community und der EIT Awards zeigen, wie viele junge Europäer das Talent, die Kreativität und die Entschlossenheit haben, uns zu helfen, die großen Herausforderungen zu bewältigen, mit denen unser Kontinent konfrontiert ist. Das EIT ist entscheidend, um jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, ihre besten Ideen in Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsplätze zu verwandeln. Um mehr Innovatoren wie diese zu fördern, muss Europa Unternehmertum und Innovation besser in die Bildung integrieren – das ist genau das, was die EIT Community macht.“

2017 EIT AWARDS GEWINNER

EIT CHANGE Award – erkennt Europas vielversprechendste Unternehmungen an.

Florence Gschwend (Schweiz), Mitgründerin und Betriebsleiterin von Chrysalix Technologies, für den BioFlex-Prozess, der es ermöglicht, kontaminiertes Altholz aus Bau und Abbruch in kostengünstige Brennstoffe, Werkstoffe und Chemikalien umzuwandeln, ein Beitrag für ein saubereres Morgen für uns alle.

Ausgezeichnet mit €15.000.

„Unternehmerin zu sein ist mir niemals in den Sinn gekommen, bevor ich die Veranstaltungen und Programme von EIT Climate-KIC kennen lernte. Sie halfen mir, den Unternehmer in mir hervorzuheben und diese Auszeichnung ist jetzt ein wichtiger Schritt bei der Verfolgung meines Ziels, die BioFlex-Technologie in der realen Welt umzusetzen. In 10 Jahren möchte ich jedes Jahr eine Million Tonnen Altholz umwandeln“, so Florence Gschwend.

Ebenfalls ausgezeichnet wurden letzte Nacht Martin Steinberg (EIT Innovators Award), Hans Constandt (EIT Venture Award) und Carsten Mahrenholz (EIT Audience Award).

Budapest, 17. Oktober 2017

EIT Innovators Award – erkennt Innovationsteams an, die ein Produkt oder eine Dienstleistung mit einem hohen Potenzial für gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen entwickeln.

Martin Steinberg (Schweden), Projektleiter im Karolinska Institute für den Stockholm3 Test (STHLM3), ein innovativer Krebs-Erkennungs-Bluttest. Der Test erkennt das Risiko von aggressivem Prostatakrebs durch die Kombination von fünf Proteinmarkern, mehr als 100 genetischen Markern, klinischen Daten und einem proprietären Algorithmus. Entwickelt mit der Unterstützung von EIT Health. Dieser nicht-invasive Bluttest reduziert die Anzahl unnötiger Biopsien um 50% im Vergleich zur derzeitigen klinischen Praxis.

Ausgezeichnet mit €50.000.

„Alle Mitglieder des STHLM3 Teams hoffen, dass unsere Arbeit sich signifikant positiv auf die Gesellschaft auswirken wird, indem der individuelle Schaden durch Überdiagnose, Mortalität und allgemeine Gesundheitskosten reduziert wird. Am wichtigsten ist, dass aggressive Krebserkrankungen bei mehr Männern früh erkannt werden, was ihnen eine größere Überlebenschance bietet. EIT Health war ein Katalysator für dieses Projekt und für die enge Zusammenarbeit zwischen Hochschulen, Industrie und Gesundheitsdienstleistern, die wir für Tests, Validierung und Marktzugang benötigten“, so Martin Steinberg.

EIT Venture Award – erkennt Europas vielversprechendste Unternehmungen an.

Hans Constandt (Belgien), Gründer und CEO bei Ontoforce, für DISCOVER, ein innovatives Such-Tool, mit dem medizinische Daten schneller, intelligenter und einfacher zur Heilung von Patienten gefunden werden können. DISCOVER aggregiert Daten aus einer unbegrenzten Anzahl von öffentlichen, dritten und privaten Quellen. Diese fortschrittliche Suchtechnologie wird von EIT Health unterstützt und wirkt sich global auf die schnellere Markteinführung von Medikamenten aus.

„Wir werden zum Weltmarktführer bei der semantischen Suche und die EIT-Community hat in vielerlei Hinsicht zu diesem Erfolg beigetragen. Viele ihrer Experten haben uns beraten und uns geholfen, unseren Pitch zu optimieren, Kunden und Partner zu treffen, unsere Materialien zu überprüfen, Go-to-Market-Strategien zu entwickeln und vieles mehr. Ich nehme diese Auszeichnung im Namen eines äußerst intelligenten und motivierten Teams an, das glaubt, dass wir Patienten durch Demokratisierung von Big Data heilen können“, so Hans Constandt.

Ausgezeichnet mit €50.000.

EIT Audience Award – ein neuer Preis, der von allen Teilnehmern von INNOVEIT gewählt wurde

Carsten Mahrenholz ist Mitbegründer und CEO der COLDPLASMATECH GmbH, dem Unternehmen hinter dem innovativen „Plasma Patch“ - einem Star Trek-ähnlichen Gerät, das mit kaltem Plasma multiresistente Bakterien tötet und chronische Wunden behandelt. Carstens Ziel ist es, den nächsten Schritt in der modernen Medizin voranzutreiben, indem er *„ein Problem bekämpft, das uns ins Mittelalter zurückführen könnte: Antibiotikaresistenz“*.

„Dieser Award ist uns bei COLDPLASMATECH sehr wichtig, denn er wird uns auf unserer Reise helfen, den Patienten zu erreichen. Es beweist, dass das Produkt mit den Menschen spricht und das wollen wir - diese Technologie zu den Menschen bringen“, so Carsten Mahrenholz.



Budapest, 17. Oktober 2017

„Die EIT Awards fördern die herausragenden Leistungen europäischer Unternehmer, die Lösungen für die heutigen großen Herausforderungen bieten und die Zukunft Europas erschaffen. Die diesjährigen Gewinner und Nominierten sind beeindruckende Vertreter des Wandels. Ihre Vision, Mut und Ideenreichtum sind eine Inspiration für Unternehmer und Studenten überall“, so Martin Kern, EIT Interim Direktor.

Die Gewinner wurden von einer internationalen Jury aus 20 Nominierungen ausgewählt. Jeder Finalist wurde ausgewählt, weil er die europäische Innovation durch bahnbrechende Produkte, Dienstleistungen und Prozesse vorantreibt, die globale Herausforderungen in den Bereichen Klima, Energie, Digitalisierung, Gesundheit und Rohstoffe angehen. Die diesjährige Liste der Nominierten zeichnete sich durch einen hohen Anteil von Unternehmerinnen aus (8 Finalistinnen, ein Anstieg um 22% im Vergleich zum Vorjahr) und die hohe Anzahl an Nominierten, im Zusammenhang mit Produkten oder Dienstleistungen zum Klimawandel (35%) und digitalen Technologien (22%).

Die vollständige Liste und die Profile der Gewinner der 2017 EIT Awards finden Sie [hier](#).

Sehen Sie [hier](#) die ersten Interviews mit den Gewinnern. Fotos der Gewinner finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Magdalena Gryszko: press@eit.europa.eu, +36 307 889 875

Juliane Walter: eit@icwe.net

Hintergrund

EIT – Europas größte Innovationsgemeinschaft

Das EIT ist ein unabhängiges Gremium der EU zur Förderung von Innovation und Unternehmergeist in ganz Europa. Die EIT-Community vereint führende Unternehmen, Universitäten und Forschungslabore zu dynamischen grenzüberschreitenden Partnerschaften – Innovationsgemeinschaften – die innovativen Produkte und Dienstleistungen entwickeln, neue Unternehmen gründen und eine neue Generation von Unternehmern ausbilden. Wir sind aktiv in den Bereichen Klima ([EIT Climate-KIC](#)), Digitalisierung ([EIT Digital](#)), Energie ([EIT InnoEnergy](#)), Gesundheit ([EIT Health](#)), Rohstoffe ([EIT RawMaterials](#)) und Lebensmittel ([EIT Food](#)). Im kommenden Jahr werden zwei neue Innovationsgemeinschaften dazukommen, in den Bereichen der urbanen Mobilität und Mehrwert-Herstellung.

Die EIT-Community befähigt Unternehmer in ganz Europa, ihre besten Ideen in Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsplätze zu verwandeln. Bis heute hat sie die Schaffung von mehr als 300 innovativen Start-ups und mehr als 400 neuen Produkten und Dienstleistungen unterstützt. Mehr als 1.200 Studenten haben die EIT-Programme zur unternehmerischen Ausbildung absolviert. Von EIT unterstützte Start-ups und Scale-ups haben mehr als 600 Millionen Euro an externem Kapital aufgebracht und mehr als 6.000 Arbeitsplätze geschaffen.

Für weitere Informationen besuchen Sie: innoveit.eu.

Folgen Sie uns auf:      



The EIT is a body of the European Union